

sechsjährige Grundschule - ja oder nein?

Beitrag von „Jungspund“ vom 22. November 2009 09:46

Aus dem Bauch heraus: Ich fände es schade wenn am Gymnasium nur noch 7. Klässler ankommen würden. Mir hat das arbeiten mit den 5. am meisten Spaß gemacht, die waren so motiviert :). Die in der 7. waren eher das Gegenteil, furchtbar unruhig und schwierig.

Und dazu drängt sich mir noch eine praktische Frage auf: 5. + 6. sind doch schon Sek. 1, und für Sek 1 haben die meisten Grundschullehrer dann doch wohl keine Ausbildung? Wird dann einfach erwartet das die das nach lernen? Die Stoffpläne? Da müssen ja von allen weiterführenden Schulen verändert werden, die ganzen Schul curricula etc. Der Bedarf an mehr Räumen (Mal eben schnell anbauen ;))? Und mehr Lehrer? Da sind so viele Fragen offen.

Ich finde das ist viel zu viel Hauruck-Aktionismus, überhaupt nicht durchdacht, typische kurzsichtige Politik. Ich bin nicht generell dagegen (von dem Punkt oben mal abgesehen), aber wozu die Eile? Lieber in Ruhe durch planen, und in 3,5 vlt auch erst 10 Jahren ein schönes, einheitliches System auf die Beine stellen.

Aber das würde ja nicht in der aktuellen Legislaturperiode passieren, und die Herren Entscheider würden nicht davon profitieren, undenkbar ;)!

Mfg,
Jungspundchen